

Entwurf eines Leitbildes der Kindertageseinrichtungen in der VG Daun

Teil 1: Gemeinsames Leitbild aller Kitas

1. Unser pädagogisches Selbstverständnis

Unsere Aufgabe ist die bestmögliche Bildung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder. Sie stehen im Mittelpunkt unseres Tuns. Wir geben ihnen den Raum ihr Potential zu entfalten, selbständig zu werden und die Welt zu erkunden. Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten von Anfang an. Sie lernen ihre Umwelt aktiv kennen und gestalten sie. Sie sind Subjekte ihrer eigenen Bildungsprozesse, die sie gestalten. Das ist die Basis ihres Lernens. Selbstbestimmung und Selbständigkeit sind die Grundlagen kindlicher Bildung und Entwicklung. Wir begleiten sie, geben ihnen Anregungen und ermöglichen es ihnen, Erfahrungen zu machen.

2. Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Die Familien der Kinder, die unsere Kindertageseinrichtungen besuchen, sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder. Wir arbeiten als Erziehungs- und Bildungspartner vertrauensvoll mit ihnen zusammen, um die bestmögliche Entwicklung der Kinder in gemeinsamer Verantwortung zu realisieren. Wir machen unsere pädagogische Arbeit transparent und stehen den Familien als Ansprechpartner zur Verfügung.

3. Kulturelle und religiöse Vielfalt

In unseren Kindertageseinrichtungen sind alle Menschen gleichermaßen willkommen. Wir achten ihre unterschiedlichen kulturellen und religiösen Identitäten und geben den Kindern und Familien die Möglichkeit, diese Unterschiede kennen und schätzen zu lernen. Wir leben einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander, der jeder Form von Ausgrenzung entgegenwirkt. Wir sind uns unserer eigenen kulturellen und religiösen Wurzeln als Grundlage unseres Handelns bewusst und pflegen diese. Dabei laden wir Menschen anderer Kulturen und Religionen ein, diese kennen zu lernen.

4. Gesundheitsförderung

Als Kindertagesstätte sind wir eingebunden in die Vision der „Gesunden Verbandsgemeinde Daun“. Als Teil der Verbandsgemeinde möchten wir den Kindern und ihren Familien diese Vision näher bringen. Gesundheit umfasst in unserem Verständnis sowohl körperliche als auch seelische und soziale Aspekte. Die Kinder lernen in unserer Kita, was ihre Gesundheit fördert und haben die Möglichkeit entsprechende Erfahrungen zu machen. Eine gesunde Ernährung auf der Basis regionaler Produkte, Bewegung, die Stärkung der individuellen Widerstandskräfte der Kinder und die Entwicklung eines ökologischen Bewusstseins sind Leitlinien unseres Handelns.

Wir orientieren unsere Arbeit am salutogenetischen Ansatz¹. Wir stärken die Ressourcen und Selbstwirksamkeitsüberzeugungen der Kinder. Dies fördert ihre Resilienz und ihre Fähigkeit mit Herausforderungen umzugehen.

¹ Aaron Antonovsky sucht mit dem salutogenetischen Ansatz nicht nach Krankheitsursachen, sondern fragt, von seinem anderen, ganzheitlichen Verständnis ausgehend, wie und warum Menschen trotz Belastung gesund bleiben bzw. wieder gesund werden können.

Die zweite Säule der Gesundheitsförderung in unserer Kita bildet das Angebot einer gesunden Ernährung für alle von uns betreuten Kinder. In unseren Kindertageseinrichtungen wird täglich frisch gekocht. Grundlage sind die Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Die Kinder erleben eine gesunde Ernährung und lernen dabei die Grundlagen einer gesunden und ausgewogenen Ernährung kennen.

Wir ermöglichen allen ausreichende Bewegung. Bewegung bildet eine wichtige Basis sowohl für die Gesundheit der Kinder als auch für das kindliche Lernen.

5. Regionale Identität

Wir wollen die Verbundenheit der Kinder mit ihrer Heimat fördern. Deshalb leben wir auch regionale Kultur und pflegen Brauchtum und Traditionen, ohne dabei den Aspekt der Toleranz gegenüber anderen Kulturen außer Acht zu lassen. Die Verbandsgemeinde will den demographischen Wandel gestalten, indem sie die regionale Verwurzelung der Menschen stärkt. Die Kinder lernen die geologischen und kulturellen Besonderheiten der Region kennen und schätzen. Die Kitas verstehen sich als lebendiger Teil des Sozialraumes und nehmen aktiv am Leben in der Gemeinde teil. Wir streben eine Entwicklung der Kindertageseinrichtungen zu Generationenstätten an. In den Kitas soll entsprechend der Vision der Verbandsgemeinde eine Begegnung der Generationen möglich werden, von der Alle profitieren. In der pädagogischen Arbeit nutzen wir die Potentiale, die eine Begegnung der Generationen eröffnet.

6. Mitarbeiter/innen

Unsere Mitarbeiter/innen sind der Schlüssel zum Erfolg der Kitas. Durch regelmäßige Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wollen wir dem hohen qualitativen Anspruch gerecht werden. Wir pflegen einen wertschätzenden, respektvollen Umgang und legen Wert auf ein gute Arbeitsatmosphäre. Die Gesundheit und die Motivation unserer Mitarbeiter/innen zu bewahren ist ein wesentliches Ziel unseres Handelns.